



Pressemitteilung

Quirin Privatbank AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2017 mit Jahresabschluss

Berlin,
29. März 2018

Ihre Ansprechpartnerin

Janine Pentzold
Unternehmenskommunikation
T +49 (0)30 890 21-336
janine.pentzold@
quirinprivatbank.de

- ◆ Unabhängige Beratung weiterhin erfolgreich
- ◆ Jahresabschluss 2017 weist trotz Wachstumsinvestitionen einen Gewinn von 3,1 Mio. € aus
- ◆ Nettomittelzuflüsse von Kunden im Vergleich zum Vorjahr um 173 % gestiegen
- ◆ Digitale Geldanlage quirion zeigt starkes Wachstum

Die Quirin Privatbank AG hat heute ihren Geschäftsbericht für das Jahr 2017 veröffentlicht. Dieser Bericht enthält einen Überblick über die Geschäftsentwicklung sowie unter anderem den Lagebericht und den testierten Jahresabschluss der Bank für das Geschäftsjahr 2017.

Die Quirin Privatbank AG setzt ihren Wachstumskurs fort und weist für 2017 einen Gewinn von 3,1 Mio. € nach Steuern aus. Das Ergebnis liegt trotz weiterer Wachstumsinvestitionen im Jahr 2017 fast auf dem Vorjahresniveau (Geschäftsjahr 2016: 3,2 Mio. €) und deutlich über dem geplanten Ergebniskorridor. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung eine Dividende von 3 Cent pro Aktie vorschlagen. Die Quirin Privatbank, die vermögende Privatkunden ausschließlich gegen Honorar berät, zeigt damit, dass auch die unabhängige Beratung nachhaltig mit unternehmerischem Erfolg betrieben werden kann.

„Das Geschäftsergebnis 2017 ist ein wichtiger Meilenstein in der Erfüllung unserer mittelfristigen Ziele in den folgenden Geschäftsjahren. Wir erwarten weiteres qualitatives Wachstum. Dieses erreichen wir mit der konsequenten Umsetzung einer unabhängigen Beratung, wie sie nur gegen Honorar möglich ist, verbunden mit den Vorteilen einer Anlagestrategie, die statt auf Spekulationen auf fundiertes Anlagemanagement setzt“, erklärt Karl Matthäus Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Quirin Privatbank AG.

Deutliches Wachstum bei den Kundeneinlagen um 173 % im Vergleich zum Vorjahr

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Quirin Privatbank eine erfreuliche Entwicklung bei den Nettomittelzuflüssen verzeichnet – diese belaufen sich auf 267 Mio. € und liegen oberhalb der anspruchsvollen Wachstumsziele. Dies entspricht einem Anstieg von 173 % im Vergleich zum Vorjahr. Das insgesamt von der Bank verwaltet Vermögen beläuft sich zum Berichtsstichtag damit auf 3,3 Mrd. € (Vorjahr: 2,9 Mrd. €). Angesichts des starken Anstiegs der verwalteten Vermögen konnte der Provisionsüberschuss im Geschäftsbereich Privatkundengeschäft im Vergleich zum Vorjahr um 10 % gesteigert werden.



„Zu dieser positiven Wachstumsentwicklung haben vor allem unsere gezielten Investitionen in wachstumsrelevante Felder beigetragen: Wir haben uns als Privatbank neu positioniert und unsere Bekanntheit mit einer Markenkampagne erhöht. Zudem haben wir zusätzliche Angebote in den Bereichen Altersvorsorge und Immobilienberatung geschaffen, die Betreuungskapazitäten in den Niederlassungen durch neue Berater erhöht und ein zentrales Kontaktmanagement aufgebaut“, so Schmidt.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich auf 50 Mio. € erhöht und bildet die Grundlage für eine weiterhin komfortable aufsichtsrechtliche Gesamtkapitalquote von 21,6 % (Vorjahr 22,4 %). Die Eigenkapitalrendite vor Steuern beträgt für die Gesamtbank 7,8 %. Die Bilanzsumme beträgt zum Berichtsstichtag 506 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (514 Mio. €) nur unwesentlich verändert.

Die Digitalisierung der Geldanlage mit quirion erreicht starkes Wachstum

quirion, die digitale Geldanlage der Quirin Privatbank, verdoppelt das verwaltete Anlagevolumen im Geschäftsjahr 2017 – es betrug zum Berichtsstichtag 102 Mio. € bei einer Kundenanzahl von 2.500. Diese ist im Vergleich zum Vorjahr um 127 % gestiegen. Die im Geschäftsjahr 2017 beschlossene Ausgründung von quirion als Tochtergesellschaft der Quirin Privatbank wird voraussichtlich bis Mitte 2018 umgesetzt sein. Der durchschnittliche Anlagebetrag pro Kunde liegt bei ca. 40.000 € und damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Mit quirion werden wir als First Mover auch in den kommenden Jahren weiterhin in den wachsenden Markt der digitalen Geldanlage investieren. Dies insbesondere mit Blick auf die wirtschaftlichen Perspektiven unseres Unternehmens, um damit zukünftige Werte für die Quirin Privatbank zu schaffen.

Auch wenn die zukünftigen Rahmenbedingungen mit Blick auf die anhaltende Niedrigzinsphase, den zu erwartenden Einstieg in eine straffere Geldpolitik der Notenbanken, die zunehmenden regulatorischen Anforderungen sowie geopolitische Spannungen anspruchsvoll bleiben, hat die Quirin Privatbank mit der in 2017 fortgesetzten Neupositionierung der Bank sowie den getätigten Investitionen in Wachstum die Weichen für eine weitere positive Entwicklung gestellt.

Der Geschäftsbericht 2017 steht unter folgendem Link zur Verfügung:
https://www.quirinprivatbank.de/system/images/1348/original/2017_Geschäftsbericht_Quirin_Privatbank_AG.pdf

Über die Quirin Privatbank AG:

Die Quirin Privatbank AG (www.quirinprivatbank.de) unterscheidet sich von anderen Privatbanken in Deutschland durch ihr Geschäftsmodell: 2006 hat die Bank die im Finanzbereich üblichen Provisionen abgeschafft und berät Anleger seitdem ausschließlich gegen Honorar. Neben dem Anlagegeschäft



für Privatkunden wird der Unternehmenserfolg durch einen zweiten Geschäftsbereich getragen, die Beratung mittelständischer Unternehmen bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigen- und Fremdkapitalbasis (Kapitalmarktgeschäft). Die Quirin Privatbank ist 1998 gegründet worden und hat ihren Hauptsitz in Berlin. Das Institut betreut gegenwärtig rund 3,3 Milliarden Euro an Kundenvermögen. Im Privatkundengeschäft bietet die Quirin Privatbank Anlegern ein in Deutschland bisher einmaliges Betreuungskonzept, das auf kompletter Kostentransparenz und Rückvergütung aller offenen und versteckten Provisionen beruht.